

Indigene Gemeinschaften in Kolumbien III. Die Sikuani

25.07.2018 19:30-22:00

2018
 KOLUMBIEN
 ECUADOR UND VENEZUELA
**Kultur- und
 Informationsreise
 zu den
 südamerikanischen
 Tropen**



MITTWOCH 25.07. - 19:30UHR
 Ort: Veranstaltungssaal an der
 Schloßschmidstraße 5, 80639 München
 (zwischen Restaurant Juli und REWE),
 S-Bahn Station Hirschgarten

Infos und Kontakt:



alunaminga.org

**INDIGENE GEMEINSCHAFTEN IN KOLUMBIEN III.
 DIE SIKUANI**
SPRACHE: SPANISCH MIT DEUTSCHEN ÜBERSETZUNG

Bildvortrag und Gespräch mit Leonel Estrada, Tänzer, Musiker und Kenner der
 indigenen Tradition in den östlichen Prärien Kolumbiens, und mit Mateo Campos,
 Musiker, Kenner der Sprachen und Geschichte der Gemeinde, Musiklehrer und
 Meister in der Herstellung von AndenMusikinstrumenten.

Die beide Gäste erzählen uns etwas über die Kultur seiner Gemeinschaft, seine Vision
 und die Umsetzung des Buen Vivir. *Die Sikuani sind eines von 102 indigenen
 Völkern in Kolumbien, Südamerika. Sie bewohnen die Region Orinoquia an der
 Grenze zu Venezuela. Sie gehören zu den zahlenmäßig bedeutendsten indigenen
 Völkern auf kolumbianischem Gebiet.

EINTRITT: FREI



Veranstalter:

Mit Unterstützung von

Wie wohnen die Sikuanis?

Wie sehen sie der Entwicklung der Welt und das Konzept des Buen Vivir?

Was hat sich verändert nach dem Friedensvertrag mit der FARC-Guerrilla?

Welche Probleme haben sie?

Bildvortrag - Gespräch - Musik - Tanzen - Handwerke
!all in one!-Abend

mit Leonel Estrada, Tänzer, Musiker und Kenner der indigenen Tradition in den östlichen

- 1 -

Prärien Kolumbiens, und mit Mateo Campos, Musiker, Kenner der Sprachen und Geschichte der Gemeinde, Musiklehrer und Meister in der Herstellung von Anden-Musikinstrumenten.

Die zwei Gäste aus der Sikvani Gemeinde erzählen uns etwas über die Kultur seiner Gemeinschaft, seine Vision und die Umsetzung des Buen Vivir.

Die Sikvani sind eines von 102 indigenen Völkern in Kolumbien, Südamerika. Sie bewohnen die Region Orinoquía an der Grenze zu Venezuela. Sie gehören zu den zahlenmäßig bedeutendsten indigenen Völkern auf kolumbianischem Gebiet. Von Vertreibung und massive Abholzung bis zu Drogenabhängigkeit ist das, einer der bedrohten indigenen Völker in Kolumbien.

Ort: Veranstaltungsraum an der Schloßschmidstraße 5, 80639 München (zwischen Restaurant Juli und REWE)

*S-Bahn Station Hirschgarten

Sprache: Spanisch mit deutschen Übersetzung

***** Eintritt frei**

[Auf Facebook zu weiterleiten hier!](#)

* Eine Veranstaltung der Reihe "Kultur- und Informationsreise zu den südamerikanischen Tropen - Kolumbien, Ecuador und Venezuela "

[Das gesamte Programm findet sich hier!](#)

Veranstalter:

Aluna Minga e.V. i.K.m.

Öu-Büro: www.oeku-buero.de

Casa Latinoamerica e.V.

Pacta Servanda e.V.

Mit der Unterstützung von:

Migrationsbeirat

Kurt Eisner Verein - Rosa Luxemburg Stiftung

Petra Kelly Stiftung

Katholische Fonds

Veranstaltungsraum an der Schloßschmidstraße 5, 80639 München (zwischen Restaurant Juli und REWE), S-Bahn Station Hirschgarten



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.

[Zurück](#)

- 3 -